

MECHTHILD GOETZE-HILLEBRAND – AKTUELLES 2014 - 2016

Februar 2014: Das Thema Lesen und Vorlesen gewinnt an Kraft, ich lerne immer wieder Neues. In der übrigen Zeit schreibe ich an meinen Buchprojekten. In diesem Februar ging unser Buch "Weinwege genießen in der Südpfalz. Band 2 - Von Landau bis Wissembourg und Kandel" zur Druckerei!

März 2014: Dieser März bot mir ein wahres Feuerwerk an lesepädagogischen Aktionen. Höhepunkt war eine [Interaktive Lesung in Rettigheim](#), wo ich der Reihe nach alle 4 Jahrgänge mit interaktiven Leseaktionen faszinierte.

Eine Herausforderung war mein Einsatz in Karlsruhe anlässlich der Kinderliteraturtage dort (KLIK). Erst schulte ich eine sehr anregende Gruppe von Lesepaten. Und nach diesem immerhin 6-stündigen workshop hielt ich noch vor interessiertem Publikum einen Vortrag "[Wie motiviere ich meine Kinder zum Lesen](#)" in der [Buchhandlung Hoser + Mende](#).

Im März 2014 erschien "Mechthild Goetze: **Weinwege genießen in der Südpfalz**. Band 2 - Von Landau bis Wissembourg und Kandel"

Mit Band 1 zusammen ist damit der Pfälzer Weinbaubereich Südliche Weinstraße komplett!
Es gibt eine schöne Besprechung auf der Homepage des [Deutschen Weininstituts](#)!

Mai 2014: Zwei Workshops hielt ich für die [Stiftung Lesen](#), für das Projekt der Leseclubs schulte ich Ehrenamtliche, die im Leseclub Kinder für das Lesen begeistern sollen.

Juni 2014: Bei dem [Kongress Vision Bewegungskinder](#) ging es um Bewegung in vielerlei Facetten. Ich hielt zwei Workshops zum Bereich Bewegung + Sprache: [Bilderbuch und Bewegung](#) [&] [Geschichtenspaziergänge](#)

Juli 2014: Auch im Juli schläft die Lesepädagogische Arbeit nicht. In Koblenz schule ich Lesescouts im Auftrag der [Stiftung Lesen](#).

Auch freue ich mich auf eine Familienwanderung ([Thema Hexen](#)) für die Volkshochschule Heidelberg!
Diesen Erlebnisausflug machte ich an einem Abend im Mai auch mit [Studenten der PH Heidelberg](#) (Kulturreferat / Q-Ref). Da begleiteten uns die Hexen bis in die finstere Dunkelheit.

Herbst 2014: Es gab eine Zeit, da wünschte ich mir, so viel zu tun zu haben, dass ich Anfragen für Workshops zurückweisen muss. In diesem Herbst kam das immer wieder vor. Zumeist spürte ich dabei ein großes Bedauern, nicht alle Anfragen .

Im Jahr 2015: Im Januar/Februar bin ich zuvorderst damit beschäftigt, Terminanfragen zu beantworten und Konzepte zu erarbeiten. Im März beginne ich das Projekt "[Helden wie wir](#)" in Mannheim-Neckarstadt. Wir erarbeiten mit einer Medienpädagogin [&] Kindern einen Geschichtenspaziergang zu dem Buch "Ferk du Zwerg" von Finn-Ole Heinrich.

Juni 2015: Ich bin mit einem Traum an die [IBA Heidelberg](#) herangetreten. **Bunte Geschichtenhäuser - Literacy pur** sollte es überall geben. Ein buntes Haus, Räume für die vielfältigen und faszinierenden Ideen, die aus Büchern erwachsen ... Schön wäre es, würde jemand diese Idee umsetzen.

Juli 2015: Ein besonders spannendes Projekt führte ich in Mannheim-Neckarstadt mit Leseclub-Kindern der dortigen Neckarschule durch. Zu dem Buch "[Finn-Ole Heinrich - Ferk, du Zwerg](#)" erarbeitete ich zusammen mit einer Medienpädagogin einen Geschichtenspaziergang.

Begleitet von Rätseln, kurzen Videos und Höraufnahmen könnt ihr in der Neckarstadt das Buch nun erleben. Ladet die **App von [actionbound](#)** kostenlos auf euer tablet, sucht nach "Ferk" und los gehts ...(Das schrieb die [Presse](#))

September 2015: Uns rauchen die Köpfe, mit Layouter Manfred Urban arbeite ich rund um die Uhr an unserem neuen Buch [Baum-Märchen für wundersame Wege](#). Das Cover ist oben zu sehen. Ende September bekommt alles die Druckerei und dann wird eine Palette mit Büchern bei uns angeliefert wird. Und dann beginnt der Verkauf

September - Dezember 2015: Als Lesebotschafterin reise ich durch Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz, halte für die Stiftung Lesen an vielen Schulen **Workshops für Lesescouts**. Herrlich, wie überall ganz große Lesefreude herrscht. Tolle Schulen, tolle Kinder, tolle Lehrerinnen, auch Lehrer. Ich reise mit Bahn und Fahrrad, habe immer eine schwer gefüllte Tasche mit Büchern dabei, erlebe in wunderschöne Orte und Landschaften. Im Jahr 2016 gibt es weitere Workshops.

Januar / Februar 2016: Lesemotivation ist gefragt wie nie. Eine Besonderheit will ich hervorheben: In Rauenberg wird Ulrike Ihle-Herzel ein Zentrum für Sprachkompetenz eröffnen, ein kleines feines Seminarhaus. Sie nennt es **MundWerk**.

Juni 2016: Eingetaucht in Leseprojekte; in einer Woche allein drei Räuber Hotzenplotz-Lesungen: Vor einer 4. Klasse, die das Buch sehr gut kannte (die Lehrerin hatte es vorgelesen), vor einer 4. Klasse, von denen kaum ein Kind das Buch kannte, und vor einer 3. und 2. Klasse auf einmal, die sehr eng saßen. Jedesmal waren die Kinder hellwach bei der Sache.

Ein neuer Leseclub-Workshop in Kaiserslautern, Thema **"Interkulturelles Miteinander"**. Die Leseclubs der Stiftung Lesen eignen sich hervorragend dazu, Flüchtlingskinder mit Literatur und Geschichten vertraut zu machen.

Juli 2016: Heidelberg-Bahnstadt, hier in der **Buchhandlung Lesenswert** startete ich im Herbst 2016 einen Literaturkreis und mehr.

Tag der Offenen Tür bei **MundWerk** in Rauenberg, an einem heißen Sommer-Sonntag. Dozentinnen gaben eine Kostprobe ihrer Workshops, Gespräche, Informationen.

Im Kinderhaus Sandhofen: Sprachförderung für die Vorschulkinder. "Tschüß, Geschichtenfrau" riefen mir die Kinder nach, immer wieder "Tschüß, Geschichtenfrau!". So will ich mich ab nun "Geschichtenfrau" nennen.

Dezember 2016: Heidelberg-Bahnstadt, Lebendiger Adventskalender... Ich, die Geschichtenfrau erzählte die klassische Erzählung "Bergkristall" von Adalbert Stifter; es lauschten gar 3-jährige Kinder schon, doch auch viele, viele Erwachsene

Bei der Buchhandlung Lesenswert stellte ich an zwei Samstag-Vormittagen Bücher vor; einmal Bilderbücher, einmal Jugendbücher - für jedes Alter. Es kamen Eltern mit Kindern, das fand ich einfach schön!